



Herzliche Einladung zum Besuchertag im Juni 2025



Am 28.06.2025 öffnen wir wieder unsere Tür für euch.

Ab heute könnt ihr euch anmelden und Plätze sichern.

Bitte schreibt eine kurze Mail mit eurem Namen und der Anzahl der

Personen, die zu unserem Besuchertag kommen wollen an

info@flippereck.de

Ihr solltet euch kurzfristig entscheiden, da wir nur eine begrenzte

Anzahl an Plätzen vergeben können.

Falls euch spontan doch was dazwischen kommt, gebt uns bitte kurz

Bescheid. Wir pflegen eine Nachrückerliste und freuen uns, wenn wir

den Platz weitergeben können. Danke euch!

Wieder habe ich mir einen Flipper von Williams ausgesucht, den ich

kurz vorstellen möchte:

"Funhouse"

aus dem Jahre 1990

Aktuell steht er bei www.pinside.com in der Top 100 auf dem 66 Platz!



Der Automat ist einer der bekanntesten und beliebtesten Pinball-Maschinen der 1990er Jahre und bis heute ein begehrtes Sammlerobjekt. Die Entwicklung von „Funhouse“ fällt in eine Zeit, als Williams mit innovativen Konzepten und technischen Neuerungen den Flippermarkt dominierte. Das Thema und die Gestaltung waren stark vom [Riverview Park](#) inspiriert, einem Vergnügungspark in der Nähe des Firmensitzes von Williams. So ist beispielsweise das Riverview-Karussell des Parks auf dem Backglass abgebildet.

Pat Lawlor hat es geschafft, seine persönliche Note ins Spiel zu bringen. Einen Schuss durch die Bumper, um in den äußeren Loop zu kommen, gehört zu seinen Spezialitäten. Oder er bringt irgendwo einen roten Knopf in der Grafik unter. Schaut euch das Backglass an und sucht den roten Knopf. Ihr werdet ebenfalls fündig werden, wenn ihr euch weitere seiner Spiele anschaut.

(Twilight Zone, Red & Ted's Road Show, Whirlwind, ...)



Das zentrale Element des Spiels ist der sprechende, mechanisch animierte Kopf "Rudy", der oben rechts im Spielfeld platziert ist. Für mich kann er etwas unheimlich wirken, wenn man sich an den Film *Magic* mit Anthony Hopkins von 1978 erinnert. Den Trailer zum Film könnt ihr euch hier ([Magic \(1978\) - Trailer](#)) anschauen. Rudy kommentiert das Spielgeschehen mit Sprüchen, bewegt dabei die Augen und den Mund und ist das Markenzeichen des Geräts. Die Integration einer animierten Figur wie Rudy war zu dieser Zeit eine technische Meisterleistung und trug maßgeblich zum Erfolg und Kultstatus des Geräts bei. „Funhouse“ ist eines der letzten Williams-Spiele mit alphanumerischer Anzeige, im folgenden Jahr stellte das Unternehmen auf Punktmatrix um.



Die Übereinstimmung des Gesichtsausdrucks von Rudy mit lebenden Personen ist rein zufällig. Aber jeder von euch findet mindestens eine Person, bei der euer Kopfkino einen Treffer landet.

Spielablauf:

Ziel ist es, die Uhrzeit auf Mitternacht zu stellen und den Vergnügungspark zu schließen, damit der Spieler den „Midnight Multiball“ starten kann. Jedes Ziel und jede Rampe haben einen Namen und eine Funktion, die dem Funhouse-Thema entsprechen. Neben Rudy selbst ist das Hauptmerkmal des Spiels eine virtuelle Uhr in der Mitte des Spielfelds, die mit jedem erfolgreichen Schuss oder Treffen eines Ziels um verschiedene Schritte vorrückt. Bei 11:30 Uhr stoppt die Uhr und das Spiel kündigt an, dass das „Funhouse“ in 30 Minuten schließt. Ein erfolgreicher Schuss in den „Hidden Hallway“ (Versteckten Flur) sperrt den aktuellen Ball und stellt die Uhr auf 11:45 Uhr. Ein erneuter Schuss sperrt den zweiten Ball, stellt die Uhr auf Mitternacht und lässt Rudy mit offenem Mund einschlafen. Der Spieler muss dann einen Ball in Rudys Mund schießen, um den „Midnight Multiball“ zu starten. Solange mindestens zwei Bälle im Spiel sind, kann der Spieler einen Jackpot erzielen, indem er in die Falltür neben Rudy schießt. Nach dem Ende des Multiball-Modus wird die Zeit auf einen früheren Öffnungszeitpunkt zurückgesetzt, und der Einzelball-Modus wird wie zuvor fortgesetzt.

Die Komplexität der Regeln erscheint im Vergleich zur komplexen Software heutiger Flipper vielleicht nicht besonders groß, aber es wird nie langweilig, Rudy beim Multiball einen Ball in den Mund zu schießen.

Was vielen nicht bekannt sein dürfte:

Für „Funhouse“ wurde ursprünglich eine mechanische Uhr entwickelt. Sie unterschied sich jedoch stark von der Uhr aus Twilight Zone. Aus Zeit und Kostengründen hat sie es aber leider nicht ins Spiel geschafft. Anstelle der mechanischen wurde dann eine Spielfelduhr mit Lichteinsätzen ins Spiel integriert. Die mechanische Uhr wurde weiterentwickelt und kam schließlich dann in „Twilight Zone“ zum Einsatz.



Was die meisten auch nicht bemerken: Rudy vergibt im Spiel den Spielern Spitznamen (Chucky, Spunky, Bucko oder Slick). Mit diesen spricht er die Spieler im Spiel an und verspottet sie meist mit kecken Sprüchen. Achtet im Mehrspielermodus besonders auf seine Sprüche an den Spieler mit dem Spitznamen „Slick“.

Easter Eggs:

- Die Highscore-Initialen werden manchmal durch „RUDY“ ersetzt.
- Solltet ihr den roten Knopf noch nicht gefunden haben, Rudy hält ihn auf dem Backglass in seiner linken Hand.

Eine Spielbeschreibung findet ihr [hier](#).



Funhouse Remake:

Das Remake von „Funhouse“ wird von [Pedretti Gaming](#) (Italien) produziert, in Zusammenarbeit mit Euro Pinball Corp.

Es gibt zwei Versionen:

- Classic Edition: Retro-orientiertes Design, orientiert sich eng am Original von 1990
 - Limited Edition (LE): Limitiert auf 750 Stück weltweit, mit exklusivem Artwork und zusätzlichen Features

Die Besonderheit ist hier: Bei Spielbeginn kann man sich entscheiden, ob man das Original Regelwerk spielen möchte oder das neue Regelwerk mit neuen Missionen und Animationen auf dem LCD-Display.

Nun wünsche ich euch viel Spaß mit unserem originalen Flipper von 1990 und hoffentlich einigen zusätzlichen Infos, die euch einen neuen Blick auf das Gerät werfen lassen.

Diese E-Mail wurde mit Wix erstellt. Mehr entdecken